

Rechenschaftsbericht 2021–2022

Während der Amtszeit von *Marcel Beyer* (Vorstandsvorsitzender), *Jakob Müller* (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), *Sebastian Trebbin* (Schatzmeister), *Tobias Kadenbach* (stellvertretender Schatzmeister), *Markus Helbig* (5. Vorstandsmitglied) und *Franziska Butter* (6. Vorstandsmitglied) von September 2021 bis September 2022 wurde die Betreuung des Netzwerks des letzten verbleibenden Wohnheims übernommen und die enge Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk weiter verbessert.

Folgende Fakten, Errungenschaften und Ereignisse fallen in die genannte Amtszeit.

Mitgliederstatistik Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl unserer Mitglieder um 463 auf insgesamt 3931 Mitglieder an. Davon sind 50 aktiv, was sieben aktiven Mitgliedern weniger als im Vorjahr entspricht.

Mitgliederbetreuung Mit dem weiteren Abklingen der COVID-19 Pandemie wurden die Sprechstunden wieder in einem regelmäßigen Turnus an zwei Bürostandorten abgehalten. Die Einzugsstelle im Oktober wurde wieder mit ganztägigen Öffnungen der Büros begleitet. Da der Telefonsupport von den Mitgliedern weiterhin gut angenommen wird, wurde dieser aufrecht erhalten, sodass Probleme der Mitglieder weiterhin persönlich, per E-Mail oder Telefon rasch und unkompliziert gelöst werden konnten.

Der Support umfasst die An-, Ab- und Umzugsmeldungen der Mitglieder sowie Hilfe bei Problemen bei der Begleichung der offenen Mitgliedsbeiträge, mit ihrem Anschluss und den eigenen Geräten.

Wohnheimnetz In der Legislatur 2021/2022 wurde mit dem Wohnheim Fritz-Löffler-Straße 12 das letzte verbleibende Wohnheim des Studentenwerks in unser Netzwerk übernommen. Gleichzeitig wurde der Austausch alter Hardware hin zu neuer Hardware, welche die Basis für unser SPBm-basiertes Netzkonzept ist, weiter vorangetrieben. Dieser Hardwaretausch bildet die Basis dafür, das von uns geplante Mitglieder-WLAN in

Zukunft anbieten zu können.

Weiterhin gab es erste Ideen und Gespräche, die Tätigkeit der AG DSN auch auf weitere Wohnheime außerhalb des Studentenwerks auszuweiten.

Digitalisierung Während der Legislatur konnten zwei zeitaufwändige Prozesse der Vorstandsarbeit digitalisiert werden.

Unsere Schlüsselverwaltung wurde in das eigens dafür entwickelte Tool „Keywi“ überführt, sodass einerseits alle Aktiven jederzeit einen Überblick haben, welchen Schlüssel sie von der AG DSN geliehen haben, und andererseits jederzeit eine Schlüsselinventur mit geringem Aufwand durchgeführt werden kann.

Für die Erfassung von Beschaffungen sowie deren Verwaltung wurde ein Prozess im „Jira“ etabliert, sodass Beschaffungen nun, abgesehen von der finalen Dokumentation, komplett ohne Papierarbeit erfolgen können. Dies führte zu einer deutlichen Vereinfachung des Prozesses für die Einkäufer sowie die Schatzmeister.

Lehre Auch dieses Jahr wurden in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Rechnernetze der TU Dresden Technikführungen für interessierte Studenten angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit Wie jedes Jahr veranstalteten wir verschiedene Aktivitäten für unsere Mitglieder. So waren wir zur Werbung neuer aktiver Mitglieder mehrfach auf der Informatik-Erstsemestereinführung vertreten. Auch beim Sommerfest des Studentenwerks auf dem Wundtstraßen-Areal waren wir wieder mit einem Waffelstand und Technikführungen vertreten.

Es konnte außerdem wieder ein Jahresessen mit unseren Partnern durchgeführt werden, bei dem das fünfundzwanzigjährige Bestehen der AG DSN mit pandemiebedingten zwei Jahren Verspätung gefeiert werden konnte. Im Rahmen des Jubiläums fand auch ein Grillen mit unseren Mitgliedern am Club 11 statt.

Technische Projekte Wie schon in den letzten Jahren gab es neben dem weiter voranschreitenden Umbau der Switches in den Wohnheimen zahlreiche weitere technische Projekte. So wurde ein Kubernetes-Cluster aufgesetzt, in dem wir nun viele unserer kleineren Softwareprojekte betreiben können. In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk konnten wir auch die Mensen WUeins und Zeltschlösschen mit WLAN versorgen. Für die WLAN-Versorgung der Wohnheime konnten Planungen durchgeführt werden, durch welche die Abdeckung in der Gret-Palucca-Straße demnächst deutlich verbessert wird, sowie die Wohnheime Budapester Straße mit WLAN versorgt werden können. Auch für die Fritz-Löffler-Straße 16 sowie die sich aktuell in Sanierung befindliche Gerokstraße fanden WLAN-Planungen statt. Team Computing hat die Elektrik in den großen Datenräumen professionalisiert, um dort ebenfalls die Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Bereitstellung von Infrastruktur Wir stellen bei uns aktuell nicht selbst benötigte Ressourcen weiterhin für anerkannte Hochschulgruppen und Organe der Studentenschaft zur Verfügung. Im vergangenen Jahr nahmen dies unter anderem der StuRa der TUD, einige Fachschaftsräte, Studentenclubs und andere studentische Initiativen in Anspruch. Aktuell nicht benötigte Hardware wurde auch wieder im Rahmen des Hardwareverleihs, beispielsweise für die Convention DeDeCo, zur Verfügung gestellt. Ebenso bieten wir studentischen Initiativen die Möglichkeit, an unserem Netz teilzunehmen.

Wirkung in die Gesellschaft Beginnend mit dem Jahr 2022 haben wir begonnen, den Seniorenbeirat der Stadt Dresden in seinem Anliegen, in Dresdner Seniorenwohnheimen WLAN anzubieten, zu unterstützen, indem wir unsere gesammelten Erfahrungen teilen und WLAN-Planungen für ein erstes Seniorenwohnheim durchgeführt haben.

Würdigung Leider ist im Juli 2022 unser Ehrenmitglied Eberhard Mittag tödlich verunglückt. Er war nicht nur ein sehr gern gesehener Gast in der AG DSN, sondern auch ein zentraler Treiber für den Ausbau der Netzwerke in den Dresdner Studentenwohnheimen. Ohne sein Wirken könnten sich die AG DSN und die Bewohner der Wohnheime heute sicher nicht auf ein so gutes Netzwerk verlassen. Wir möchten sein langjähriges Engagement daher an dieser Stelle noch einmal würdigen.

Marcel Beyer

Jakob Müller

Sebastian Trebbin

Tobias Kadenbach

Markus Helbig

Franziska Butter